

# PRESSEMITTEILUNG

## **vlexx gewinnt Ausschreibung im E-Netz Saar**

Mainz, 09.01.2017

Die vlexx GmbH gewinnt das Los 2 im „Elektro-Netz Saar RB“. Heute haben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr und die Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord und Süd offiziell den Ausschreibungsgewinn der vlexx GmbH bestätigt.

Bei der europaweiten Ausschreibung setzt sich das private Eisenbahnverkehrsunternehmen vlexx auf den Strecken von Saarbrücken nach Lebach-Jabach, von Saarbrücken über St. Wendel nach Neubrücke, von Saarbrücken über Neunkirchen nach Homburg sowie die Strecke zwischen Homburg und Illingen erfolgreich durch. Das Los 1 wurde an die DB Regio vergeben.

„Wir freuen uns sehr über diesen neuen Vertrag und somit über die Erweiterung des vlexx-Streckennetzes im Saarland“, erklärt Frank Höhler, Geschäftsführer der vlexx GmbH. Die Ausschreibung sieht vor, den DB-Mitarbeitern im Fahrdienst ein Übernahmeangebot zu unterbreiten. „Wir freuen uns über jeden erfahrenen DB-Kollegen, der zu uns wechseln möchte. Natürlich bilden wir auch weiterhin selbst Triebfahrzeugführer aus“, erklärt Höhler.

Der neue Verkehrsvertrag startet zum Fahrplanwechsel im Dezember 2019 und läuft über 15 Jahre. Die Nahverkehrsleistung umfasst im Los 2 rund 2,3 Mio. Zugkilometer pro Jahr. Zum Einsatz kommen moderne Neufahrzeuge des Typs Bombardier Talent 3. Bis zur vollständigen Elektrifizierung der Strecke Saarbrücken – Lebach-Jabach werden dort übergangsweise noch Dieseltriebwagen verkehren, die voraussichtlich ab dem Jahr 2024 durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden.

### **Pressekontakt:**

Svenia Reuther  
Marketing & Kommunikation  
Tel.: +49 6131 61012-82  
E-Mail: presse@vlexx.de

### **vlexx GmbH**

Die vlexx GmbH mit Sitz in Mainz ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Länderbahn (Regentalbahn AG). Die vlexx-Züge verbinden seit dem 14. Dezember 2014 die Menschen in den Regionen Rheinhessen, Nahe, Westpfalz, dem Saarland und in der Metropolregion Rhein-Main. Die Schienenpersonennahverkehrsleistungen umfassen für mehr als 22 Jahre 6,1 Mio. Zugkilometer/Jahr.